



4. Juni 2024

## **Antrag an das 31. Studierendenparlament der HU**

Antragstellerin: Die Linke Liste an der HU – LiLi

### **I. Antragsgegenstand**

Stellungnahme zu den Vorgängen um die Besetzung des Instituts für Sozialwissenschaften

### **II. Beschlussentwurf**

Das Studierendenparlament der Humboldt-Universität zu Berlin möge beschließen:

Das Studierendenparlament nimmt wie folgt Stellung zu den Vorgängen um die Besetzung des Instituts für Sozialwissenschaften.

**1.** Das Studierendenparlament verurteilt die rechtswidrige Weisung des Regierenden Bürgermeisters Wegner (CDU) und der Senatorin Czyborra (SPD) gegenüber dem Präsidium der HU, die Duldung der Besetzung zu beenden, sowie die öffentliche Kommunikation des Regierenden Bürgermeisters Wegner als schweren Eingriff in die Hochschulautonomie und direkten Angriff auf die Rechte der Studierenden. Das Studierendenparlament rät dem Präsidium der HU an, die Rechtswidrigkeit der Weisung auch auf dem Klageweg feststellen zu lassen.

**2.** Das Studierendenparlament kritisiert die Verwendung von antisemitischer und Hamas-Symbolik durch Besetzer\*innen des Institutes für Sozialwissenschaften.

**3.** Das Studierendenparlament verurteilt das eskalative Vorgehen der Polizei im Zuge der Besetzung, insbesondere die Eingriffe der Polizei in die Hochschulautonomie – diese unter anderem durch die Aufnahme der Personalien der Teilnehmer\*innen der Diskussionsveranstaltung im Institut für Sozialwissenschaften –, die Ausübung von Polizeigewalt gegen Studierende, den Angriff auf Presse und auf die Berufsausübung eines Rechtsanwalts sowie zahlreiche antimuslimische und antipalästinensische, in der rassistischen Tradition des deutschen Staates stehende Vorfälle im Rahmen des Polizeieinsatzes..

**4.** Das Studierendenparlament begrüßt den Versuch der Präsidentin der HU von Blumenthal, mit den Besetzer\*innen zunächst in einen Dialog zu kommen, und merkt zugleich an, dass es bedauert, dass die Präsidentin der rechtswidrigen Weisung Folge geleistet hat. Das Studierendenparlament stellt fest, dass die Diskussionsveranstaltung bis zur Eskalation von außen respektvoll ablief und zwischenzeitlich eine inhaltliche Annäherung versprach.

**5.** Das Studierendenparlament nimmt die Forderungen bzw. „Minimalforderungen“ der Besetzer\*innen teilweise zustimmend zur Kenntnis; es schließt sich

der Forderung nach der Anerkennung von Palästina als Herkunftsland der bisher als „staatenlos“ klassifizierten Studierenden an, es verurteilt das Vorgehen der israelischen Armee im Gazastreifen und schließt sich der Forderung nach einem Waffenstillstand an, es bekräftigt die Ablehnung des Ordnungsrechts über die Studierenden; zugleich lehnt es den von den Besetzer\*innen geforderten Boykott Israels ab.

**6.** Das Studierendenparlament begrüßt die Stellungnahmen des Referent\_innenRates und des Fachschaftsrates Sozialwissenschaften zu den Vorgängen.

### III. Begründung

Zu Ziff. 1:

- Zu der Rechtswidrigkeit der Weisung: *Plöse/Rusteberg*, Besetzte Hochschulautonomie, Verfassungsblog v. 3.6.2024, online: <https://verfassungsblog.de/besetzte-hochschulautonomie/> [abgerufen am 3.6.2024]. Die Antragstellerin geht davon aus, dass eine Weisung vorgelegen hat.
- Bei der öffentlichen Kommunikation bezieht sich die Antragstellerin insbesondere auf den X-Post von *Wegner* v. 23.5.2024: <https://x.com/kaiwegner/status/1793648134222237959> [abgerufen am 3.6.2024].

Zu Ziff. 3:

- Zu dem Angriff auf Presse: *Hollersen/Liebetrau*, Polizeigewalt bei Räumung der HU: Journalist der Berliner Zeitung misshandelt, verletzt, Berliner Zeitung v. 24.5.2024, online: <https://www.berliner-zeitung.de/mensch-metropole/polizei-greift-journalisten-der-berliner-zeitung-bei-raeumung-der-humboldt-universitaet-an-li.2218115> [abgerufen am 3.6.2024].
- Zu dem Angriff auf die rechtsanwaltliche Berufsausübung: Rechtsanwalt festgenommen! RAV fordert sofortige Aufklärung und Konsequenzen, Pressemitteilung des RAV v. 24.5.2024, online: <https://www.rav.de/publikationen/mitteilungen/mitteilung/rav-empoeert-ueber-festnahme-von-rechtsanwalt-bei-besetzung-der-humboldt-universitaet-zu-berlin-1044> [abgerufen am 3.6.2024].

Zu Ziff. 6:

- Stellungnahme des Referent\_innenRates: <https://www.refrat.de/article/oeffref.pm.Pressemitteilung-zur-Besetzung-des-Instituts-fuer-Sozialwissenschaften.html>
- Stellungnahme des Fachschaftsrates Sozialwissenschaften: <https://www.sowi.hu-berlin.de/de/studium/fachschaft/fachschaft-statement-besetzung-entwurf-2-2.pdf>

Im Übrigen:

Augenzeugenbericht *Wildt* v. 24.5.2024, online: <https://michael-wildt.de/zum-geschehen-am-besetzten-sozialwiss-institut-der-humboldt-universitaet-am-23-mai-2024/> [abgerufen am 3.6.2024].

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

### IV. Kontakt zu den Antragsteller\*innen

- Kontaktinformationen unter: <https://hu.berlin/lili>